

Verwaltungssitze bleiben erhalten

FUSION ALLENDORF/BROMSKIRCHEN Neue Serie informiert vor Bürgerentscheid

Vor dem Bürgerentscheid am 14. März über eine Fusion der Gemeinden Allendorf und Bromskirchen informiert die HNA in einer alle zwei Wochen erscheinenden Serie über Themen, die für den Zusammenschluss wichtig sind.

Allendorf/Bromskirchen – Im ersten Teil der neuen Informationsserie geht es darum, wie und wo bei einem positiven Bürgerentscheid künftig welche Dienstleistungen für die Bürger erbracht werden. Die Artikel beruhen auf Informationen aus den beiden Gemeindeverwaltungen.

Mit dem geplanten Zusammenschluss der Gemeinden komme es zu einer Verschmelzung von Hintergrundarbeiten wie zum Beispiel in der Kämmererei (Finanzen). Für die Bürger ergeben sich dadurch keine Änderungen, teilen die beiden Gemeinden mit.

Klar ist: Es werden beide Verwaltungsstandorte erhalten, sowohl in Allendorf in



Schulstraße 5: Hier hat die Gemeindeverwaltung Allendorf/Eder ihren Sitz.

der Schulstraße 5 als auch in Bromskirchen Unterm Stein. Alle bisherigen Verwaltungsdienstleistungen von A wie Abfall über P wie Pässe bis W wie Wirtschaftsförderung können weiterhin in beiden Verwaltungsgebäuden in Anspruch genommen werden.

Der Bauhof arbeitet schon seit 2015 in gemeinsamer Regie unter dem Dach der Ver-

waltungsgemeinschaft. Die ortsnahen Lagen der beiden Bauhof-Standorte im Riedweg 30 und in der Böhlstraße 23 bleiben bestehen. In Allendorf bleibt auch die Postagentur fusionsunabhängig am Standort Riedweg 30.

Die Ortsvorsteher bleiben ebenso Ansprechpartner für die Belange in den Ortsteilen wie die Verwaltungsleitung mit der Verwaltung.



Unterm Stein: Hier hat die Gemeindeverwaltung Bromskirchen ihren Sitz.

FOTOS: KOMPRAX, RESULT/NH

Weitere Informationen können auch unter allendorf-bromskirchen.de nachgelesen werden. Dort ist ein Briefkasten eingerichtet, der Fragen und Antworten rund um den beabsichtigten Zusammenschluss beinhaltet. nh/off

Serie: Der nächste Artikel wird sich mit dem Gemeindefusion, den Ortsteilen, Postleitzahlen, Vorwahl und Straßennamen beschäftigen.

Infoabende

Die nächsten Info-Abende zur Fusion der Gemeinden sind für den 17. November in Allendorf (Tennishalle) und den 19. November in Bromskirchen (Schützenhalle) geplant. Ob die Abende stattfinden, steht laut Bürgermeister Junghenn noch nicht fest.